

[17922.] **Anzeigen**
 von
 bibliogr., literarhist. Werken und
 Handbüchern
 finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem Anzeiger zum
5. Nachtrag zu Schwab u. Klüpfel's Wegweiser durch die deutsche Literatur.
 1500 Aufl. — 2½ Ngr pr. Petitzeile.
 Leipzig, October 1862.
Gustav Mayer.

Anzeigen u. Beilagen.
 [17923.]
 Hierzu empfehlen wir die folgenden Zeitschriften:
Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung auf dem Gebiete der arischen, celtischen und slawischen Sprachen. (III. 3. u. ff.)
 Jährlich erscheinen zwei Hefte.
Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen und Lateinischen. Bd. XII. 1. u. ff.
 Jährlich erscheinen 6 Hefte.
Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft. (Bd. III. 1. u. ff.)
 Jährlich erscheinen 4 Hefte.
 Wir berechnen für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 2 Sgr, für Beilagen je nach dem Umfange von 1½ bis 3 Sgr und nehmen Anzeigen auch in Change auf.
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh.
 (Harrwitz & Gossmann)
 in Berlin.

[17924.] Den geehrten Verlagsbehandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden
Allgemeinen Wahlzettel
 für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insetionspreis à Zeile 1¼ Ngr in Rechnung.
 Leipzig. **G. W. B. Raumburg,**
 Exped. des Allgem. Wahlzettels.

[17925.] **Inserate**
 für die
Kölnische Zeitung
 (Auflage 17,000)
 werden von mir aufs prompteste besorgt und stelle ich die Insetionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Insetraufgeber verwende ich ganz besonders.
Pet. Bollig's Buchh. in Cöln.
 Aurel Frühbus.

[17926.] **Placate**
 von Jugendschriften erbittet zu bester Verwendung, nöthigenfalls unter Berechnung,
 Berlin. **Carl Danz.**

[17927.] Insetrate auf dem Umschlage der
Grenzboten
 halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
 2) als Wochenschrift in den Lesesaalen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;
 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insetionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr; Beilagegebühren 3 Sgr.
 Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.
Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Breslauer Morgen-Beitung.
 (19. Jahrgang; Auflage 10,500 Gr.; Gebühren nur 1¼ Sgr für die Petitzeile.)
 [17928.]
 Die „Morgen-Beitung“, in Breslau, den Provinzen Schlesien und Posen das gelesenste Blatt, empfiehlt sich zu Buchhändler-Inseraten aller Art, und finden solche infolge der großen Auflage die allgemeinste Verbreitung. Beilagen werden angenommen und mit 1 Sgr pro Tausend berechnet.
 Breslau.
 Verlag von **Leopold Freund.**

[17929.] Ich bitte um Einsendung von 1 Expl. der neuesten erschienenen Schrift über: **Gehirn- u. Rückenmarkerverweichung.**
 Leipzig, den 1. October 1862.
G. Voennke.

Börse in Leipzig, am 3. October 1862.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	143%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/16
Berlin pr. 100 Mgr Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 Mgr Lsdr. à 5 Mgr	k. S. 2 Mt.	—	110.
Breslau pr. 100 Mgr Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 B. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57 1/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	151 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	—	6 22 1/2
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 3 Mt.	—	6 21 1/2
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	80 1/2
			81 1/2
			79 1/2

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 6 1/2
Augustd'or à 5 Mgr pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	—	10
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15 1/2
20 Francs-Stücke „ „ „ do.	—	5. 10 1/2
Holländ. Ducaten à 3 Mgr Agio pr. Ct.	—	5 1/2
Kaiserl. do. do. „ „ „ do.	—	6
Conv.-Species u. Gulden. „ „ „ do.	—	—
do. 20 Kr. „ „ „ „ „ do.	—	—
do. 10 Kr. „ „ „ „ „ do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein. „ „ „ do.	—	—
Silber do. do. „ „ „ do.	—	20 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	81 1/2
Russische do. pr. 90 Ro.	—	88
Polnische do. do. „ „ „ do.	—	88
Div. ausländ. Cassensanweis. à 1 u. 5 Mgr	—	—
do. do. do. do. à 10 Mgr.	—	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1565):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingelangten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat September) — Bekanntmachung des Königl. Preuss. Minist. der geistl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 17784—17929. — Börsen in Leipzig, am 3. October 1862.

Haber 17786.	Freund 17928.	Laupp 17892.	Rieger in R. 17866.
Anonyme 17899. 17901—4.	Frede 17825.	Lebogue & G. 17802.	Roder in B. 17884.
17906—11. 17920.	Friedländer & S. 17858.	Lenz 17839.	Rümpfer, G. 17799. 17814.
Arnold in R. 17812.	Grise in R. 17874.	Leiser 17826.	Saunier in S. 17880.
Böcher in Ab. 17876.	Frommann in J. 17840.	Leudart 17808. 17831.	Scharff 17881.
Bachoff 17916.	Georg in B. 17801.	Löffler 17900.	Schneider & G. 17868. 17890.
Bangel & S. 17800.	Gottschel 17913.	Loescher 17794. 17888.	Schott's Söhne 17813. 17818.
Boerde 17889.	Goep 17905.	Marcus 17835.	Seher 17857.
Bartholomäus 17823.	Grupius in B. 17877.	Rayer, G., in R. 17922.	Seuffardt 17872.
Bechhold 17919.	Grölling 17804.	Rau 17860.	Springer's Berl. 17798.
Behr in B. 17879.	Guttentag 17894.	Red 17886.	Stange 17914.
Belmann 17895.	Heberle 17795.	Reisner, D. 17838.	Stiller in S. 17870.
Bender 17846.	Heinrichshofen in Rbh. 17848.	Rüller in S. 17873.	Taubeles 17847.
Biem 17863.	Herbig in R. 17927.	Rüller in R. 17830.	Tauchnitz, G. 17791. 17810.
Böhlau 17816.	Hermann'sche Verl. in R. 17824.	Rüller-Darier 17803.	Teit in B. 17787.
Bollig 17925.	17828—29.	Raumburg 17924.	Willare 17867.
Boyes & G. 17845.	Heubel in G. 17805.	Rehler & R. 17815.	Wolff 17796.
Buch, Mad., in R. 17864.	Hirschwald 17921.	Riedner 17793.	Vogel in G. 17785.
Cohen & S. 17849.	Huber & G. in St. G. 17852.	Rotenboom 17865.	Waldner in R. 17878.
Cray & G. 17797. 17859.	Kaffner & G. 17807.	Oberamts-Gericht in Heutlin- gen 17784.	Waldmar 17897.
Danz 17915. 17925.	Kittler in R. 17851.	Oberdorfer 17862.	Wolger 17853.
Deloff 17843.	Kindhof 17871.	Oberländer 17834.	Wey in G. 17819.
Dittmer 17844.	Klose 17842.	Berthel, J. 17809. 17817.	Wendeborn 17883.
Dominicus 17833.	Kneuer 17861.	Voennke 17929.	Wigand, O., in R. 17891.
Dümmler's Berl. in B. 17923.	Kober 17811. 17896. 17898. 17912.	Woll 17917.	Williams & R. 17850.
Ebner & S. 17806.	Kold in R. 17827.	Wiesner in G. 17885.	Windler in R. 17869.
Edstein 17841.	Kraus 17789—90.	Wetmeyer 17918.	Wolf in D. 17894. 17897.
Elbers 17821. 17836.	Kröger in R. 17887.	Weyer'sche Buchh. 17882.	Wolff in St. B. 17575.
Engelmann 17893.	Krüll in R. 17854.	Wichter in G. 17792.	Zabern, v. 17802.
Falter & S. 17788.	Kampe jr. 17785.	Wüster in R. 17822.	
Fischer, C. 17820.			

